

Projektbericht # 5154

Zeitraum:

- Januar bis März 2017

Kunde:

- Sondermaschinenbau, 1500 T€ Umsatz p.a., PLZ Gebiet 4

Ausgangssituation:

- Platzmangel in Logistik und Produktion
- Logistikflächen meist überfüllt, unaufgeräumt und unklar strukturiert
- Fehlende Struktur im Materialfluss
- Fehlen einer zentralen Bestandsverantwortung
- Logistik in der Aufbauorganisation nicht ausgeprägt
- Mangelhafte Datenlage, fehlende logistische Stammdaten
- Langsam, veraltete Lagertechnik birgt Logistikrisiken

Projektziel:

- Herstellen einer Entscheidungsbasis für das Management ob und wenn ja in welchen Varianten Outsourcing sinnvoll ist

Projektteam SCHOBER:

- 1 Projektleiter, 1 Seniorberater

Vorgehensweise:

- Flächenanalyse
- Prozess- und Materialflussanalyse
- Feststellen der Ist-Kosten
- Feststellung der notwendigen Logistikperformance
- Darstellung möglicher Outsourcing-Varianten mit Kosten und Invest-Aussagen
- Darstellung von Maßnahmenpaketen zur Umsetzung
- Risikobewertung

Maßnahmen und Effekte:

- Outsourcing der Logistik ist möglich und sinnvoll
- Je nach Variante 20 – 40% Kostenreduktion möglich
- Umsetzungsschritte in Maßnahmenpakete
 - MP: Pflege der Stammdaten
 - MP: Reorganisation der eigenen Logistikprozesse
 - MP: Ausschreibung der Logistik
 - MP: Standortkonzept und – je nach Variante - Bau der Logistikimmobilie

Ansprechpartner:

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Kontaktdaten unseres Referenzkunden; wenden Sie sich an unseren Herrn Schober unter schober@christianschober.de